

# Abstrakte publikovaných článků v němčině

## Abstracts of Published Articles

### in German Language

## Abstrakta von publizierten Artikeln

### in deutscher Sprache

#### **Die Geschichte und Perspektiven des Sport-Museumswesens in der Tschechischen Republik am Beispiel der Abteilung Turn- und Sportgeschichte des Nationalmuseums**

Jan Lomíček

Die Abteilung Turn- und Sportgeschichte des Nationalmuseums verwaltet die älteste kontinuierlich funktionierende Sammlung in der Tschechischen Republik, die der Erkundung der Geschichte des Sports, der Körpererziehung und des tschechischen beziehungsweise tschechoslowakischen Olympismus gewidmet ist. Ein erhebliches Problem, das sich in vielen Richtungen als limitierend erweist, ist das Fehlen einer Dauerausstellung, die die ständige Kommunikation sowohl mit der Laien- als auch Fachöffentlichkeit ermöglichen würde. Im Ausland wurden Museen, die der Geschichte verschiedener Aspekte des Sports und der Körpererziehung gewidmet sind, zu einem festen Bestandteil des Kulturerbes. Auch zwei Jahrzehnte nach Auflösung der Dauerausstellung hat sich an der Situation hinsichtlich der Präsentation der reichen Sportsammlungen nichts geändert und nach und nach wird ihre Funktion von lokalen Museen und privaten Ausstellungsräumen übernommen. Im Ausland ist die Situation im Grunde in allen Ländern Mitteleuropas sehr unterschiedlich. Der Text zeigt die Entwicklung der gegenwärtigen Sammlung der Abteilung Turn- und Sportgeschichte des Nationalmuseum auf, fasst nachfolgend die Situation in der Tschechischen Republik und in den Ländern der Visegrád-Gruppe (V4), die nach den gesellschaftlichen Veränderungen Anfang der 90er Jahre ähnliche Bedingungen

hatten, kurz zusammen. Abschließend werden mögliche Perspektiven analysiert, die sich im Bereich Museumspräsentation von Themen in Verbindung mit der Geschichte der Körpererziehung, des Sports und Olympismus zukünftig anbieten.

**Schlüsselwörter:** Sportgeschichte – Turngeschichte – Olympismus – Sportmuseum – Sokol – olympische Museen – Abteilung Turn- und Sportgeschichte

#### **Die Erforschung der Sammlung von Phonographenwalzen im Tschechischen Museum der Musik; langfristige Lagerung und zusammenhängende Degradationserscheinungen**

Barbora Benetková, Martin Mejzr, Radka Šefců, Filip Šír

Der vorliegende Artikel präsentiert die Ergebnisse der interdisziplinären Erforschung der Sammlung der Phonographenwalze in der Phonotheke des Nationalmuseums – des Tschechischen Museums der Musik. Der Text entstand im Rahmen des Projekts NAKI Neuer Phonograph: hören wir dem Klang der Geschichte zu, und er konzentriert sich auf die Untersuchung und Charakterisierung der bisherigen Form der langfristigen physischen Lagerung der Sammlung und reflektiert einen häufigen Typ der Degradation, dem man bei Phonographenwalzen begegnen kann – dem Auftreten eines weißen Oberflächenbelags. Im Zusammenhang mit der materiellen Vielfalt der untersuchten Proben konzentrieren sich die Autoren in ihrer Untersuchung auf die häufigsten Typen der Phonographenwalze in der Sammlung, in Kombination mit den

am häufigsten vertretenen Schutzhüllen. Ausgehend von den Laboranalysen eines repräsentativen Musters ausgewählter Trägertypen und ihrer Schutzhüllen wird im Text der mögliche Verlauf der erwähnten Degradation nähergebracht.

**Schlüsselwörter:** Phonographenwalze, Tschechisches Museum der Musik, Schutzhülle, Degradation

### ***Gedenkbücher und ihre Rolle in musealen Institutionen***

Ludmila Tůmová

Die Gedenkbücher bilden einen nicht wegzudenkenden Bestandteil der Ausstellungen und Expositionen in den tschechischen Museen. Dieser Artikel gibt uns einen Einblick in den Inhalt der Bücher sowie Informationen, die dieses Material anbieten kann. Die Detailanalyse zehn konkreter Bücher aus den Ausstellungen des Nationalmuseums beantwortet die Frage, welche Funktion diese Hefte in harten Einbänden heute erfüllen. Wie bereits ein flüchtiger Blick auf ihre Einträge andeuten kann, handelt es sich nicht nur um eine Sammlung von Unterschriften und Gedenkeinträgen, sondern auch um eine Quelle, aufgrund derer wir uns eine Vorstellung über die Zusammensetzung der Besucher (beziehungsweise der Schreiber) machen können, über ihren Charakter und über ihre Meinungen zum Ausstellungsprojekt, das sie gesehen haben. Der Aussagewert dieser Quelle hat aber, allein angesichts der Umstände ihrer Entstehung, seine Grenzen, die man bei der Analyse nicht vergessen darf.

**Schlüsselwörter:** Besucherbücher, Gedenkbücher, Besucher, Ausstellungs-evaluation

### ***Vorbereitung der Dauerausstellungen des Nationalmuseums 2011–2020***

Michal Stehlík, Petr Brůha

Der Beitrag stellt den Prozess der Vorbereitung neuer Dauerausstellungen

des Nationalmuseums vor und analysiert ihn. Er widmet sich dem Bereich der Steuerung des gesamten Prozesses, des Vorgehens in Bezug auf die Definition und Bestätigung der Inhaltsthemen, Auswahl der grundlegenden Berufe, ferner dem Prozess der öffentlichen Aufträge und der eigentlichen Umsetzung. Ein wichtiges Moment ist die Verbindung mit Praxis, da es sich nicht um ein theoretisches Vorbereitungs-konzept handelt, sondern um die Verbindung der Pläne mit den realen Erfahrungen aus den Jahren 2011–2020. Teil des Beitrags ist daher auch ein Hinweis auf die rein praktischen, organisatorischen und administrativen Aspekte des gesamten Prozesses.

**Schlüsselwörter:** Nationalmuseum, Dauerausstellungen, öffentliche Aufträge, Ausstellungswesen

### ***Die Einstellung zur historischen Architektur in den tschechischen Museen in der Natur***

Radek Bryol

In Europa sind die Museen in der Natur bereits seit fast ein und einem halben Jahrhundert ein Phänomen und gerade das architektonische Objekt war von Anfang an das hauptsächlich und bestimmende Element dieser Art von Museen. Die Bedeutung der Gebäude ist aber veränderlich, und zwar nicht nur entsprechend der konkreten Situation in der Gesellschaft und im entsprechenden Fachgebiet, sondern auch je nach aktuellem Zustand der musealen Institutionen. Dementsprechend verändert sich auch die Einstellung zur eigentlichen Materie der Bauten und zu ihrer handwerklichen Verarbeitung. Eventuelle Sanierungsbauarbeiten werden nicht so sehr in finanzieller Hinsicht, sondern eher durch eine unzureichende methodische Grundlage, durch den Mangel an qualifizierten Fachkräften, insbesondere aber durch den Mangel an qualifizierten Handwerkern beeinflusst. Die Bedeutung der Gebäude determiniert auch die Berufung der Museen in der Natur, die in idealer Form eine komplexe

Rekonstruktion der historischen Umwelt darstellen, wobei das Gebäude trotz seiner Wichtigkeit nur eines von vielen Elementen darstellt. Gerade an den Bauobjekten ist eine Reihe von Werten erhalten geblieben, die durch spezifische Details sowohl auf materieller als auch immaterieller – technologischer Ebene repräsentiert werden. Selbstverständlich und sehr wichtig ist auch die Rolle der Museen in der Natur als Vorbild, Autorität für eine Reihe privater Denkmaleigentümer.

**Schlüsselwörter:** Museen in der Natur, Denkmalpflege, Museumswesen, Volksbaukunst, Architektur, Handwerk, Authentizität, Originalität

***Das Jiří-Wolker-Theater  
Archiv in der Sammlung  
der Theaterabteilung des  
Nationalmuseums***

Libuše Hronková

Das Archiv gibt einen Überblick über die Tätigkeit des Jiří-Wolker-Theaters von 1935 bis 1996 und ent-

hält ca. 16 000 Sammelobjekte und Begleitdokumentationen. Die Anordnung entspricht einerseits der ursprünglichen chronologischen Reihenfolge, also dem Datum der Premieren der einzelnen Inszenierungen, andererseits der Art des Materials. Komplexe Materialien, die sich vorwiegend auf die Inszenierungen der ersten Saisons beziehen, geben ein Zeugnis über die Genese der Inszenierung sowie über ihr Ergebnis ab. In der Vorkriegs- und Kriegs Atmosphäre bekamen einige von ihnen einen tieferen Sinn. In dieser Studie werden verschiedene historische Etappen der Entwicklung des Jiří-Wolker-Theaters und die diese Etappen repräsentierenden Sammelobjekte, vorgestellt.

**Schlüsselwörter:** Theater, Jiří-Wolker-Theater, Theater für Kinder und Jugend, professionelles Theater